

nung nachzuweisenden Arbeitsmittel sind in der Kostenstelle „Abschreibungen“ zu planen.

5. Zu Planteil 6 — Arbeitsproduktivität und Arbeitskräfte —

Zu Ziff. 6.2.1. (S. 173)

Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:

Die Arbeitskräfte für Softwareproduktion und Softwareleistungen (ÖP 0937) sind in den Vordrucken 621/5 und 621 in der Zeile 2800 zu planen.

6. Zu Planteil 7 — Arbeits- und Lebensbedingungen —

Zu Ziff. 7.3. (S. 209)

Als Abs. 6 wird aufgenommen:

(6) Von den Betrieben sind als Anlage zum Plan der

Finanzierung (Vordruck 731) die Hauptpositionen an Arbeitsschutzkleidung und -mitteln sowie die daraus resultierenden jährlichen Gesamtkosten gemäß Muster 732 auszuweisen. Diese sind durch die Generaldirektoren der Kombinate im Rahmen der Planvertiefungen zu bestätigen. Auf dieser Grundlage sind durch die Generaldirektoren der Kombinate den Betrieben Kostenlimite zu erteilen. Die Planung der Arbeitsschutzkleidung und -mittel hat in Übereinstimmung mit der mengen- und wertmäßigen Materialplanung sowie unter Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Bedingungen im Planteil 5 Materialökonomie und im Planteil 8 Finanzen und Kosten gemäß Muster 732 zu erfolgen.

Muster 732
Teil 1

Planung von Arbeitsschutzkleidung und -mitteln nach Hauptpositionen

ELN	Bezeichnung der Arbeitsschutzkleidung und -mittel	ME	Planbedarf laut Material-Verbrauchsnormen	Planbestand gemäß Vorratsnormen	Vorauss. Einsparungen am 1.1. d. Planjahres	Bestandungen	Gesamtbedarf - (Sp. 4 im Plan- + Sp. 5 jahr ./ Sp. 6 ./ Sp. 7)	(M) IAP
1	2	3 4	5	6	7	8	9	
I. 165 20 000	Strumpfwaren, gesamt	Paar	500	50	30	-	520	
165 30 000	Wirk- und Strickhandschuhe, gesamt	Paar						
165 40 000	Untertrikotagen, gesamt	Stück						
165 50 000	Obertrikotagen, gesamt	Stüde						
967 61 000	Arbeitsmäntel und Kittel, gesamt	Stüde						
967 62 000	Arbeitsanzüge, gesamt	Stück						
967 63 000	Arbeitsjacken, gesamt	Stüde						
967 64 000	Arbeitsschürzen und -rocke, gesamt	Stück						
967 65 000	Arbeitshosen, gesamt	Stüde						
967 68 000	Arbeitshemden und Blusen	Stück						

Summe
Übertrag

1 Als Einsparungen gelten z. B.: Einsparung durch Überbietung der Tragenormative, wissenschaftlich-technische Maßnahmen, Maßnahmen der WAO, Verbesserungen der Arbeitsbedingungen — in deren Ergebnis Arbeitsschutzkleidung und -mittel nicht mehr benötigt werden.

Muster 732
Teil 2

1	2	3 4	5	6	7	8	9	
169 20 000	Erzeugnisse der Schuhindustrie (Arbeitsschutzschuhe)	Paar						
169 21 100	darunter Filzstiefel	Paar						
969 63 110	Arbeitsschutzhandschuhe aus Leder	Paar						
146 31 000	Gummi- und Plaststiefel	Paar						
146 45 000	Gummi- und PVC-Handschuhe	Paar						
169 63 520	Arbeitsschutzhelme	Stück						
138 59 430	Arbeitsschutzbrillen	Stück						
								Summe
II.	Sonstige Arbeitsschutzkleidung und -mittel?	—	—	—	—	—	—	Summe
I. + II.	Bedarf an Arbeitsschutzkleidung und -mitteln	wertmäßig	—	—	—	—	—	Summe gesamt

2 Alle in der Nomenklatur nicht gesondert aufgeführten Erzeugnisse.

7. Zu Planteil 8 — Finanzen und Kosten —

7.1. Zu Ziff. 8.1.1. (S. 224)

Abs. 2 wird wie folgt ergänzt :

Die Kosten der realisierten Software (ÖP 0160) und die Kosten je 100,— M realisierte Software (ÖP 6313) sind in Leerzeilen des Vordrucks 812 bzw. 813 (Abschnitte II u n d - VI) auszuweisen

7.2. Zu Ziff. 8.2.1. (S. 227)

Vordruck 831 wird wie folgt ergänzt:
Zeile 0242 Arbeitsschutzkleidung und -mittel, aus 316 bis 317.

7.3. Zu Ziff. 8.2.2. (S. 228)

Muster 832 wird wie folgt ergänzt:

Zeile 0242 Arbeitsschutzkleidung und -mittel, aus 316 bis 317.

7.4. Zu Ziff. 8.3.0. (S. 229)

Abs. 7 wird wie folgt ergänzt:

Die Planung der Absatzvorräte an Ersatzteilen hat entsprechend den Rechtsvorschriften zu erfolgen. 1) In die Darunter-Position 0430 ist der auf der Grundlage des Planes zur Sicherung der Ersatzteilversorgung ermittelte durchschnittliche Ersatzteilverrat aus Eigenpro-